

„Geschichten, die fehlen“

Begleitprogramm zur Sonderausstellung am Stadtmuseum Halle

(Stand vom 13. Januar 2020)

Führungen durch die Sonderausstellung:

- mittwochs, 15.00 Uhr, mit Hörschleife: 19.2., 11.3. 8.4. 6.5.
- sonntags, 15.00 Uhr, mit Gebärdensprachdolmetscher und Hörschleife: 26.1., 23.2., 26.4.

Lesungen, Vorträge, Filme, Workshops

- Mittwoch, 15.01. von 17.00 bis 19.00 Uhr
Hallesches Psychose-Seminar - Erfahrungsaustausch zwischen Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, beruflich Tätigen und weiteren Interessierten. Thema: „Demenz – Gibt es Schnittstellen zur Psychose?“ Moderation: Christa Beau
- Dienstag, 21.01. um 18.00 Uhr
Schon immer ein Krüppel - Lesung und Gespräch mit Benjamin Schmidt: Mit schonungsloser Offenheit und bissigem Humor erzählt der Autor in dem autobiografischen Roman über sein Leben mit inkompletter Querschnittslähmung.
- **Wegen Krankheit ins Frühjahr verschoben!**
Sonntag, 26.01.2020 um 13.00 Uhr
Qigong für alle - inklusiver Workshop mit Petra Wenzel. Seit 1994 ist Petra Wenzel Qigong-Lehrerin. Inzwischen ist sie im Rollstuhl unterwegs und übt die Figuren im Sitzen aus. Ein Angebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.
- Dienstag, 28.01. um 18.00 Uhr
Ein Kind spricht nicht – was läuft da schief? - Lesung und Gespräch mit Dagmar Petrick: Eine Mutter beginnt einen Spießrutenlauf von einem Arzt zum anderen. Ihre Vergangenheit holt sie ein - denn auch sie selbst hat eine Behinderung.

- Donnerstag, 30.01. um 18.00 Uhr
Multiple Sklerose – Anfänge der Selbsthilfe in der DDR - Vortrag und Gespräch mit Dr. Edeltraut Faßhauer (Vorsitzende des Bundesbeirates MS-Erkrankter) und Wilhelm Faßhauer (Vorsitzender des DMSG-Landesverbands Sachsen-Anhalt)

Februar 2020

- Sonntag, 02.02. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Familiensonntag: Zusammenspiel - Sehen, wenig sehen, nicht sehen. Ein Spielparcours mit spannenden Begegnungen und überraschenden Einsichten. Für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe „Sehblick“.
- Donnerstag, 06.02. um 18.00 Uhr
Darf man das?! - Humor und Menschen mit Behinderung – Vortrag und Gespräch mit dem Cartoonisten Phil Hubbe. Seine provokanten Zeichnungen finden sich in über 20 Zeitungen und Zeitschriften, er gestaltet den „Handicap-Kalender“, Postkarten und veröffentlichte Cartoonbände.
- Dienstag, 18.02. um 18.00 Uhr
Die Heil- und Pflegeanstalt Nietleben - Vortrag und Gespräch mit Frank Scheer vom Heimatverein Nietleben
- Donnerstag, 20.02. um 17.00 Uhr
Teilhabe – Welche Leistungen sind möglich? – In den Bereichen Wohnen, Ausbildung, Arbeiten, Mobilität oder Freizeitgestaltung können Menschen mit Beeinträchtigungen Unterstützung erhalten. Dazu berät Annett Melzer vom Klippel-Feil-Syndrom e. V. praxisnah und aus der Perspektive einer Betroffenen.
- Donnerstag, 27.02. um 17.00 Uhr
 Filmabend: **„Verrückt nach Paris“** (2001, Deutschland) Sympathisches, überraschend unsentimentales Außenseiter-Roadmovie, spannend und ohne erhobenen Zeigefinger von Eike Besuden und Pago Balke inszeniert. In den Hauptrollen drei behinderte Menschen, die dem Alltag in den Behindertenwerkstätten entfliehen. [Trailer zum Film](#)

März 2020

- Donnerstag, 05.03. um 17.00 Uhr
Kämpfen um das, was einem zusteht - Infoveranstaltung zur Beantragung von Hilfsmitteln – mit Annett Melzer, Vorsitzende Klippel-Feil-Syndrom e. V.
- Donnerstag, 12.03. von 15.00 bis 17.00 Uhr
Keine Angst vor Technik: Alltagshelfer für blinde und sehbehinderte Menschen - Informationen und praktische Anwendung mit Peter Fischer von der Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“. Ausprobieren erwünscht!
- Sonntag, 15.03. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Familiensonntag: Zusammenspiel - Sehen, wenig sehen, nicht sehen. Ein Spielparcours mit spannenden Begegnungen und überraschenden Einsichten. Für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe „Sehblick“.
- Sonntag, 28.03. um 17.00 Uhr
Filmnachmittag: „Die Blindgänger“ (2004, Deutschland) Mit viel Sinn für Humor zeigt Bernd Sahling den Alltag zweier blinder Mädchen als das, was er für sie ist: ganz normal. Mit Einführung zur Hörfilmfassung von Peter Fischer, Blickpunkt Auge. [Trailer zum Film](#)

April 2020

- Mittwoch, 01.04. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Arbeit und Inklusion – Menschen mit Beeinträchtigungen treffen auf Vertreter aus Politik und von den Kostenträgern. Eine praxisnahe Auslotung von Möglichkeiten unter der Gesprächsleitung von Nadine Wettstein, Dozentin für Inklusion. In Anwesenheit des Schirmherrn Marcus Graubner, Vorsitzender des Allgemeinen Behindertenverbandes in Deutschland e. V.
- Samstag, 04.04. von 15.00 bis 17.00 Uhr
Ein anderer Blickwinkel – Selbsterfahrungskurs für Neugierige: Wie ist es, blind unterwegs zu sein oder im Rollstuhl oder mit Hörverlust? Ein Perspektivwechsel sensibilisiert für Menschen mit Beeinträchtigungen und kann für überraschende

Erkenntnisse sorgen. Kursleiterin: Annett Melzer

- Donnerstag, 16.04. um 18.00 Uhr
Filmabend „NoBody’s perfect“ (2008, Deutschland) In Niko von Glasows ungewöhnlichem Dokumentarfilm geht es vor allem um körperliche Versehrtheit und wie man damit umzugehen lernt. Mit einer Einführung der Filmwissenschaftlerin Dagmar Petrick. [Trailer zum Film](#)
- Mittwoch, 22.04. von 17.00 bis 19.00 Uhr
Inklusiv: Engagiert in Halle - Aktionstag der Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e. V. rund um freiwilliges Engagement
- Mittwoch, 29.04. um 17.00 Uhr
DMSG in Halle - Der Landesverband Sachsen-Anhalt der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft stellt seine Arbeit vor. Er ist Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige in der Region.

Mai 2020

- Donnerstag, 07.05. um 18.00 Uhr
„**Dumme-Fragen-Stammtisch**“ - Was Menschen mit und ohne Beeinträchtigung voneinander wissen wollen wurde in der Ausstellung gefragt. Die gesammelten Fragen werden von Expertinnen und Experten in eigener Sache beantwortet.
- Samstag, 09.05.
Finissage der Ausstellung „Geschichten, die fehlen“ und Museumsnacht